



# Energie AG

Brüöl 2 • Postfach 449 • 6431 Schwyz

## 16. Geschäftsbericht 2022 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Beim Wärmeverbund Rothenthurm stand im Jahr 2022 der Ausbau des Fernwärmenetzes in der Oberdorfstrasse und Lützelmatte sowie im Neubaugebiet Rittlisgatter im Vordergrund. Wegen Terminverschiebungen und verzögerter Materialverfügbarkeit war der Fernwärmenetzbau sehr anspruchsvoll und forderte die beteiligten Unternehmen zu erhöhter Flexibilität. Dank der guten Zusammenarbeit und dem Einsatz aller Beteiligten konnte der eingeplante Fernwärmenetzbau bis Ende Jahr abgeschlossen werden.

In Muotathal wurde der Wärmeverbund Wil um die Anschlüsse der Neubauten der Firma Suterholz GmbH im Gebiet Unterwil erweitert. Aufgrund von Lieferverzögerungen der Fernwärmerohre musste die Erschliessung von vier Gebäuden im Perimeter auf das nächste Jahr 2023 verschoben werden.

Die Schnitzelheizung der Quartierheizung Landsgemeindestrasse in Rothenthurm konnte nach 23 Jahren Betrieb Ende November 2022 erfolgreich ausser Betrieb genommen und in den Wärmeverbund Rothenthurm integriert werden. Die Wärmeproduktion läuft seither über das Heizwerk Rothenthurm. Die alte Schnitzelheizung wird im Jahr 2023 stillgelegt und demontiert.

An der 15. ordentlichen Generalversammlung vom 14. April 2021 wurden der Geschäftsbericht 2021 und die Jahresrechnung 2021 einstimmig genehmigt. Dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder der «OAK Energie AG» wurden für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Neu wurde Gregor Lutz, Goldau, als Geschäftsführer

### ORGANISATION

#### Verwaltungsrat

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Daniel von Euw, Ingenbohl | Präsident |
| Beat Reichlin, Sattel     | Mitglied  |

#### Geschäftsführer

Gregor Lutz, Goldau

#### Sekretariat

Oberallmeindkorporation Schwyz,  
Brüöl 2, Schwyz

#### Aktionariat

Die OAK hält 100 % der Aktien.



Die Fernwärmeleitung zur Wohnsiedlung Sonnenrain wird nach der Verlegung eingesandet.

gewählt. Die Geschäftsleitung hat den OAK-Verwaltungsrat laufend über die operativen Tätigkeiten ihrer Tochtergesellschaft orientiert.

## Betriebszahlen

Im Berichtsjahr hat die «OAK Energie AG» einen Umsatz von 1'547'419 Franken (Vorjahr 1'055'192) erwirtschaftet. Die Mehreinnahmen von 492'227 Franken resultieren hauptsächlich aus dem Holzschnittelverkauf und zweitens aus dem Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm. Der Holzschnittelverkauf nahm im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise um mehr als das Doppelte zu. Hauptgrund dafür ist der deutliche Anstieg der Schnitzellieferungen an die «Agro Energiezentrum Rigi AG» und die «Agro Energie Schwyz AG». Der Personal- und Maschineneinsatz wie auch das für die Hackschnitzelherstellung erforderliche Waldholz wurden bei der OAK zu Marktbedingungen angekauft.

Nach Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Veränderung der gesetzlich zulässigen Reserven verbleibt im Berichtsjahr ein Jahresverlust von 172'712 Franken. Budgetiert war ein Minus von 230'100 Franken.

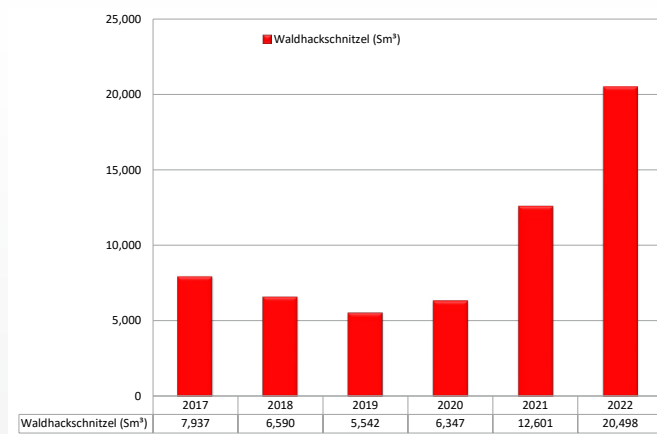
Im Jahr 2022 konnten 20'498 Sm<sup>3</sup> Hackschnitzel (Vorjahr 12'601 Sm<sup>3</sup>) über die «OAK Energie AG» produziert und vermarktet werden. Damit hat die Waldhackschnitzelproduktion erfreulicherweise erneut deutlich zugenommen. Mit dem erneuerbaren Brennstoff aus den eigenen Wäldern konnten in der Heizperiode 2021/2022 in der Region 596'577 Liter Heizöl substituiert werden.

Die «OAK Energie AG» betreibt Wärmeverbünde in Muotathal und in Rothenthurm. Den Energiebedarf für die Wärmeverbünde Hauptstrasse, Muotathal, und Wil/Stumpenmatt, Muotathal, produziert die Holzfeuerungsanlage der Suter Holzbau AG, welche mit Waldhackschnitzeln und Sägereirestholz betrieben wird.

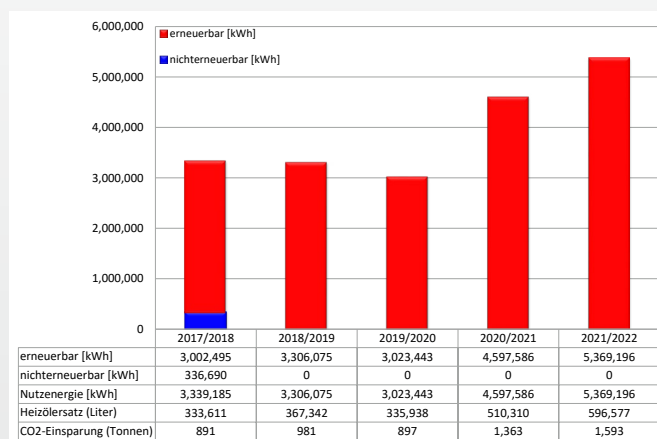
Der Wärmeverbund Rothenthurm wird mit Waldhackschnitzeln aus den Wäldern der OAK betrieben. Die Heizanlage Chilenmatt, Rothenthurm, verfeuert Holzpellets der Firma Bürli, welche die Pellets in der Schweiz, unter anderem von der Pelletproduktion der «Agro Energiezentrum Rigi AG», bezieht.

Die «OAK Energie AG» kann den Bezügerinnen somit garantieren, dass die Wärme in allen Anlagen zu 100 % aus Schweizer Holz – grösstenteils aus den OAK-eigenen Wäldern – produziert wird.

|  | Heizperiode |           |           |
|--|-------------|-----------|-----------|
|  | 2019/2020   | 2020/2021 | 2021/2022 |
| Nutzenergieverkauf (kWh)                   | 3'023'443   | 4'597'586 | 5'369'196 |
| Heizölersatz (zirka Liter)                 | 335'938     | 510'310   | 596'577   |
| CO <sub>2</sub> -Einsparung (zirka Tonnen) | 897         | 1363      | 1593      |



### Total hergestellte und gelieferte Waldhackschnitzel in eigene Feuerungen und Drittanlagen



### Verkaufte Nutzenregie in den eigenen Wärmeverbänden

Mit rund 5.4 GWh lag die verkaufte Nutzenergie in den eigenen Wärmeverbänden der «OAK Energie AG» erneut höher als in den vergangenen Heizperioden. Dies ist auf den Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm zurückzuführen. Es konnte vollständig auf den Einsatz von fossilen Brennstoffen verzichtet werden. Der Anteil an erneuerbarer Energie lag somit bei 100 %.

### Besondere Tätigkeiten der «OAK Energie AG»

Am 29. April 2022 organisierte die «OAK Energie AG» in der Letzhalle im Mehrzweckgebäude in Rothenthurm einen Infoabend für die Bevölkerung, der mit



Thomas Hediger, Gregor Lutz und Daniel von Euw (von links nach rechts) informieren über den Wärmeverbund Rothenthurm.

rund 50 Personen gut besucht war. Interessierte konnten sich über den aktuellen Stand des Wärmeverbundes, das neue Heizwerk an der Landstrasse 5, die nächsten Ausbaustufen des Fernwärmenetzes und die Wärmetarife informieren. Im Anschluss an den Anlass konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Apéro austauschen und Fragen stellen.

Im Berichtsjahr wurde der Baurechtsvertrag mit der OAK für das Heizwerk Rothenthurm und zahlreiche Dienstbarkeitsverträge mit Grundeigentümern, welche der «OAK Energie AG» das

Durchleitungsrecht für die Fernwärmeleitung erteilen, im Grundbuch eintragen.

Seit Ende 2018 ist die «OAK Energie AG» mit 5.5 Mio. Franken am **«Agro Energiezentrum Rigi AG»** beteiligt. Die Betriebsabläufe und Produktionskapazitäten konnten im Jahr 2022 weiter optimiert werden, dies sowohl im Holzheizkraftwerk als auch auf der Pelletierungsanlage. Investiert wurde in zwei Sägemehltransportleitungen, welche die Produktionsstätten der Schilliger Holz AG und der AGRO Energiezentrum Rigi AG verbinden. Diese tragen zu einer effizienteren Produktion der Pellets bei. Die angestrebten Produktionsmengen wurden erreicht. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 46'635 Tonnen Pellets vermarktet (Vorjahr 24'828 Tonnen) und 36'388 MWh Strom (Vorjahr 32'947 MWh) ins Netz gespiesen. Die Photovoltaikanlage am Wärmespeicher lieferte 78.7 MWh (Vorjahr 70.0 MWh), welche im Eigenverbrauch genutzt wurden. Das Berichtsjahr war vor allem betreffend Preisgestaltung im Pellets-Markt sehr herausfordernd, da auch die Rohmaterialpreise sprunghaft gestiegen sind. Zum Teil wurden mit den Abnehmern wöchentlich neue Pelletspreise vereinbart. Die erhöhten Altholzpreise führten dazu, dass die Marge auf dem Holzheizkraftwerk unter Druck stand. Der Wärmeverkauf an die Schilliger AG blieb konstant. Nach dem verzögerten Bauabschluss der ersten Etappe des Fernwärmenetzes durch die ECOGEN Rigi Genossenschaft konnte im August 2022 die erste Wärme geliefert werden. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 3'416 MWh Wärme an die Genossenschaft verkauft. Die Jahresrechnung 2021 wurde mit einem Verlust von



In der Matrize wird das Sägemehl unter Druck zu Pellets verarbeitet.



*Energieholzpolter auf dem Lagerplatz Hageggli, Sattel*

1'284'577.35 Franken abgeschlossen. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Konzernverlust von Fr. 93'449.65 ab. Deshalb wurde auf eine Dividendenausschüttung an die Aktionäre verzichtet. Als Revisionsstelle hat die OBT AG, Schwyz die Jahresrechnungen 2021 und 2022 geprüft. Dabei ist sie nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die beiden Jahresrechnungen nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

### **Ausblick**

Die Erweiterung und Verdichtung des Wärmeverbundes Rothenthurm ist in den nächsten Jahren ein Hauptziel der OAK Energie AG. Im Jahr 2023 ist geplant, die Fernwärmeleitungen in der Allmeind- und Bahnhofstrasse, am Anfang der Altmattstrasse und einem Teil der Biber- und Unterdorfstrasse zu verlegen.

Beim Wärmeverbund Wil und Hauptstrasse in Muotathal sind im Jahr 2023 ca. sieben Hausanschlüsse geplant. So können die Fernwärmenetze weiter verdichtet werden.

Durch den weiteren Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm und die Holzschnitzellieferungen an die «Agro Energiezentrum Rigi AG» und «Agro Energie Schwyz AG» ist in den nächsten Jahren mit einer gleichbleibend hohen Waldhackschnitzelproduktion zu rechnen.

### **OAK Energie AG**

Daniel von Euw, Verwaltungsratspräsident  
Gregor Lutz, Geschäftsführer